

16. Setzen Sie die in Klammern stehenden Verben im Präteritum ein.

1. Er (zeichnen) ein Bild. 2. Er (sprechen) immer langsam und deutlich. Aber Rita (verstehen) kein Wort. 3. Arthur (kommen) um 13.00 Uhr nach Hause. 4. Susanne (sitzen) am Tisch und (essen) zu Mittag. 5. Wir (gehen) in die Disko. 6. Wir (essen) sehr wenig. Wir (haben) keinen Hunger. 7. Manfred (werden) gesund. 8. Erika (sehen) einen neuen Film. 9. Wir (sehen) ein schönes Haus. 10. Gisela (trinken) eine Tasse Kaffee. 11. Die Katze (fangen) eine Maus. 12. Bernd (schlafen) immer wie ein Murmeltier. 13. Er (leben) schon lange in Minsk. 14. Er (wissen) nichts davon. 15. Evi (kennen) Köln gut. 16. Eugen und Gabi (werfen) ihr Geld aus dem Fenster. 17. Herr Busch (hören) schlecht. 18. Jürgen (helfen) seiner Mutter im Haushalt. 19. Klaus (fragen) den Lehrer. 20. Die Vase (stehen) auf dem Tisch. 21. Otto (fahren) zur Arbeit mit dem Bus Linie 71. 22. Peter und Karin (nehmen) ihre Taschen mit. 23. Monika (essen) immer gesund. 24. Die Schüler (schreiben) einen Aufsatz. 25. Wir (fahren) mit dem Auto. 26. Wir (wissen) genau, dass er nach Hause (kommen). 27. Er (waschen) sich die Hände. 28. Die Mutter (tragen) das Baby auf dem Arm. 29. Rudi (geben) dem Taxifahrer das Geld. 30. Uli (werfen) den Diskus 60 Meter (weit). 31. Das Auto (bleiben) in der Garage.

17. Setzen Sie die in Klammern stehenden Verben im Präteritum ein.

1. Die Katze (fressen) aus der Hand. 2. Gustav (heben) die Hand. 3. Er (helfen) der alten Frau beim Einsteigen ins Auto. 4. Sonja (kaufen) ein Eis. 5. Der Hund (laufen) im Hof herum. 6. Der Apfel (fallen) auf den Boden. 7. Heinrich (besuchen) mich gestern Abend. 8. Ein großer Baum (wachsen) im Hof. 9. Das Kind (fassen) die Mutter an der Hand. 10. Felix (halten) ein Buch in der Hand. 11. Else und Klaus (tanzen) den ganzen Abend in der Disko. 12. Mir (brechen) das Herz, wenn ich die armen Menschen (sehen). 13. Petra und Kurt (sprechen) wirklich gut Russisch. 14. Er (vergessen) immer, die Blumen zu gießen. 15. Gott (schaffen) die Menschen und die Tiere. 16. Frau Eilers (einladen) uns zum Essen. 17. Was (haben) du in der Tasche? 18. Frau Dreyer (backen) immer etwas für die Kinder. 19. Die Sonne (stechen). 20. Er (tragen) diesen Hut, wo er (gehen) und (stehen). 21. Er (braten) gerne Kartoffeln in der Asche. 22. Es (geschehen) immer wieder, dass er Geld (gewinnen). 23. Das Bild (hängen) an der Wand. 24. Otto (lassen) sein Buch auf dem Tisch. 25. Der Direktor (empfangen) ihn um 14.00 Uhr. 26. Die Wanduhr (schlagen) 12 Uhr. 27. Mein Freund (raten) mir, zum Arzt zu gehen. 28. Anja (empfehlen) mir, mit dem Bus zu fahren. 29. Die Krankenschwester (messen) Fieber. 30. Sylvia (genesen) von Tag zu Tag nach langer Krankheit. 31. Wir (fahren) gern Rad. 32. Thomas (treten) ins Zimmer. 33. Die Reklame (werben) für eine neue Mikrowelle. 34. Goethe (sterben) 1832 in Weimar im Alter von 83 Jahren.

18. Setzen Sie die in Klammern stehenden Verben im Präteritum ein.

1. Margit (baden) am liebsten im Meer. 2. Ralf (grüßen) uns herzlich. 3. Sein Gesichtsausdruck (bedeuten) nichts Gutes. 4. Mein Freund (filmen) gerne die Tiere im Zoo. 5. Dadurch (retten) man ihm das Leben. 6. Die Hündin (werfen) Welpen/Junge. 7. Ernst (arbeiten) im Büro. 8. Ich (sammeln) Briefmarken und Münzen. 9. Es (regnen) draußen. 10. Er (bewundern) ihr gutes Deutsch. 11. Der Fußballer (schießen) den Ball ins Tor. 12. Wir (öffnen) die Fenster. 13. Unsere Tochter (laufen) gern Ski und Schlittschuh. 14. Ich (ändern) meine Meinung. 15. Die Lehrerin (rechnen) mit den Kindern. 16. Maria (faxen) mir vor ihrer Abreise. 17. Das Haus (heizen) sich schlecht. 18. Man sagte von ihm, dass er (stehlen). 19. Ich (handeln) auf eigene Faust. 20. Sie (flechten) die Haare zu einem Zopf. 21. Ich (erinnern) mich oft an die Reise nach Paris. 22. Ich (klingeln) ununterbrochen, aber niemand (öffnen) die Tür. 23. Der Fluss (treten) über die Ufer. 24. Karl (heiraten) seine langjährige Freundin. 25. Seine Nase (bluten). 26. Diese Arbeit (nehmen) viel Zeit in Anspruch. 27. Ich (verbessern) die Hausaufgaben der Kursteilnehmer. 28. Der Präsident (empfangen) die Journalisten. 29. Alex (saugen) schon den Teppich. 30. Ich (schütteln) ihm zur Begrüßung die Hand. 31. Die Frau (gebären) ein Kind. 32. Die Biene (stechen) Tobias. 33. Ich (angeln) insbesondere im Urlaub.

